

Hartmannbund-Hauptversammlung 2019

Beschluss Nr. 19

Verbesserung der Gesundheitskompetenz ausschlaggebend für die zukünftige Versorgung

Der Hartmannbund appelliert an den Gesetzgeber, in enger Abstimmung mit der gemeinsamen Selbstverwaltung auf Bundes- und Landesebene zukunftsorientierte und tragfähige Instrumente zur Erhöhung der Patientenkompetenz zu entwickeln.

Der Hartmannbund fordert:

- eine bessere Vernetzung von Bildung und Gesundheit: Gesundheitsrelevante Themen sollten sowohl in die Lehrer- und Erzieherausbildung als auch in die schulischen Lehrpläne aufgenommen werden,
- die Förderung der Gesundheitskompetenz im Beruf und am Arbeitsplatz,
- die Schaffung von Rahmenbedingungen, die es den Gesundheitsprofessionen ermöglichen, die Gesundheitskompetenz der Patienten zu stärken. Dies beinhaltet die Schaffung validierter digitaler Angebote einschließlich entsprechender Gesundheits-apps.

Begründung:

Ein solidarisch finanziertes Gesundheitssystem basiert auf einer effizienten Ressourcenverteilung. In diesem Zusammenhang ist der Gesundheitskompetenz der Patienten ein hoher Stellenwert beizumessen. Eine niedrige Gesundheitskompetenz kann unter anderem dazu führen, dass Patienten das System über Gebühr beanspruchen.

In Deutschland sind die Defizite in der Gesundheitskompetenz nicht zu übersehen: Zum Beispiel sieht sich mehr als die Hälfte der Bevölkerung (54,3%) im Umgang mit gesundheitsrelevanten Informationen vor erhebliche Schwierigkeiten gestellt*. Für bestimmte Bevölkerungsgruppen wie chronisch Erkrankte und Patienten mit niedriger Bildung oder niedrigem Sozialstatus können diese Zahlen sogar höher ausfallen.

Die Sachkompetenz der Ärzteschaft ist bei der Entwicklung und Umsetzung der dringend notwendigen Instrumente entscheidend. Wir appellieren an den Gesetzgeber diese miteinander zu verbinden.

Berlin, 9. November 2019

* Schaeffer, D., Hurrelmann, K., Bauer, U. und Kolpatzik, K. (Hrsg.): Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz. Die Gesundheitskompetenz in Deutschland stärken. Berlin: KomPart 2018.